

P R E S S E M I T T E I L U N G**Behindertenbeirat****Ein sehr aktiver Beirat**

(--)
„Der Behindertenbeirat ein sehr aktives Gremium, das schon viel bewegt hat.“
Diese Einschätzung vertrat Oberbürgermeister Manfred Wagner (SPD) bei der Vorstellung des Jahresberichts 2015 des Behindertenbeirates der Stadt Wetzlar. Die Zusammensetzung des Beirates, dem neben Verbandsvertretern und Kommunalpolitikern auch betroffene Bürger mit unterschiedlichen Behinderungen angehören, habe sich bewährt. Auch gebe es eine gute Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern, besonders der Bauverwaltung.

Beiratsvorsitzende Bärbel Keiner berichtete, dass der Schwerpunkt der Tätigkeit bei den Baumaßnahmen im Straßenverkehr liege. Neben den Bushaltestellen, die nach und nach barrierefrei umgebaut würden, würden auch Kreuzungen behindertengerecht umgestaltet, allen voran der Leitzplatz mit oberirdischer Querung und barrierefreien Bushaltestellen. Besonders erfreulich sei, dass auch in der Hauser Gasse zwischen Hauser Mühle und Altem Rathaus ein Laufband eingerichtet werde, ähnlich dem auf der Alten Lahnbrücke. Auch ein Orientierungsplan für Blinde am Bahnhof werde in Kürze aufgestellt. Ein weiteres Tastmodell soll zu einem späteren Zeitpunkt in der Altstadt aufgestellt werden. Neben einer aktiven Arbeitsgruppe zum Thema Bauen gebe es auch eine rege Gruppe, die sich um die behindertenfreundliche Ausstattung der Museen kümmere. Dank einer Förderung durch die „Modellregion Inklusion Lahn-Dill-Kreis“ sei sogar ein eigenes Konzept „Das inklusive Museum“ für die Wetzlarer Museen erstellt worden, das viele Anregungen enthalte, wie man Menschen mit Behinderung die Ausstellungen am besten vermitteln könne, so Keiner.

Der Behindertenbeirat der Stadt Wetzlar wurde im Jahre 2012 eingerichtet. Ihm gehören 18 Mitglieder und ebenso viele Stellvertreter an.

Aufruf zur Mitarbeit

Mit der neuen Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung wird sich auch der Behindertenbeirat neu zusammensetzen. Wer einen Bezug zu den Problemen von Behinderten hat oder selbst behindert ist, kann sich bei Interesse um einen Sitz bewerben. Ein Bewerbungsformular ist in der Geschäftsstelle des Behindertenbeirates im Neuen Rathaus, Raum 067, Tel. 06441/995067. E-Mail:

► verena.schroeder@wetzlar.de, erhältlich. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2016.



Foto: Stellten den Jahresbericht des Behindertenbeirates vor: v.l. Ulrike Agel (Behindertenbeauftragte der Stadt), Verena Schröder (Geschäftsführerin), OB Manfred Wagner und Bärbel Keiner (Beiratsvorsitzende).